Stadt Burgdorf
Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	**2007 0224**
Datum:	31.08.2007
Fachbereich/Abteilung:	1/40
Sachbearbeiter(in):	Stefan Heuer
Aktenzeichen:	

Beschlussvorlage **öffentlich**

Betreff: **Themenjahr Kultur; Kulturelle Veranstaltungen der Stadt Burgdorf 2008**

Beratungsfolge:

	Datum	TOP	abweich. Beschluss	Abstimmungsergebnis Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport	20.09.2007					
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	08.10.2007					
Verwaltungsausschuss	09.10.2007					

Finanz. Auswirkungen in Euro		Haushaltsstelle	VwH	VmH
Einmalige Kosten:	5.700,00 €	00.34000.603000	✖	☐
Laufende Kosten:	€		☐	☐
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:		☐ ja ☐ nein		

<u>Beschlussvorschlag</u>:

Zu a) und b) Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfehlen dem Verwaltungsausschuss, den unter c) aufgeführten Beschluss zu fassen.

Zu c) Der Verwaltungsausschuss stimmt zu, dass für kulturelle Veranstaltungen im Rahmen des Themenjahres Kultur bereits jetzt Verpflichtungen in Höhe von 5.700,00 € eingegangen werden können.

(Baxmann)

Sachverhalt und Begründung:

Das Jahr 2008 ist durch den Verein Stadtmarketing Burgdorf zum "Themenjahr Kultur" erklärt worden. Ziel ist es, Burgdorf mit besonderen Aktionen und verstärkter Werbung noch deutlicher als Stadt mit umfang- und abwechslungsreichem Kulturangebot über die Grenzen der Region hinaus bekannt zu machen.

Neben den ohnehin in Burgdorf regelmäßig oder traditionell stattfindenden Veranstaltungen (Aufführungen der Landesbühne, Schlosskonzerte, wechselnde Ausstellungen, Schützenfeste, Oktobermarkt, Feste in den Ortsteilen etc.) sind sämtliche Vereine und sonstige Veranstalter aufgerufen, sich an der Ausgestaltung des Themenjahres zu beteiligen.

Seitens der Kulturabteilung der Stadt Burgdorf sind u.a. folgende Veranstaltungen vorgesehen:

1. *Lesung mit Jan Weiler*

   Jan Weiler, geb. 1967, arbeitete von 1994 bis 2005 als Redakteur, Autor und schließlich Chefredakteur beim Süddeutsche Zeitung-Magazin. 2003 entstand aus einer Kurzgeschichte im SZ-Magazin sein erster Roman "Maria, ihm schmeckt's nicht". Das Buch gilt als das erfolgreichste deutsche Romandebüt der letzten zwanzig Jahre. 2005 folgte die Fortsetzung "Antonio im Wunderland". Seit drei Jahren ist Jan Weiler auch als Vorleser zu sehen und zu hören. Auf seiner Lesereise 2005/06 in über 100 Städte Deutschlands führte er ein Reisetagebuch, das zunächst bei ZEIT-Online erschien und in überarbeiteter Fassung seit Dezember 2006 als Buch ("In meinem kleinen Land") erhältlich ist.
   Jan Weilers aktuelles Bühnenprogramm enthält Texte aus "In meinem kleinen Land" sowie Highlights aus seinen Romanen. Wer jede Woche etwas von ihm lesen möchte, greife zum 'Stern': Dort erscheint seit Ende April seine wöchentliche Kolumne "Mein Leben als Mensch".

2. *Comedy-Abend mit Hennes Bender*

   Pressetext: Das "Tischfeuerwerk des deutschen Humors" ist wieder aushäusig auf großer Tour. In seinem viertem Soloprogramm zieht der kleine Komiker wieder alle Register. Und dabei regt sich keiner so schön und mit Recht auf wie er: Ein Alphamännchen auf Betablockern. Knapp am Casting für James Bond gescheitert und doch DER Action-Held des Alltags: nur bewaffnet mit einem Mikrofon und der Wahrheit. Niemand ist vor ihm sicher. Vor allem er selbst nicht! Wo andere in seinem Alter sich auf der Couch über die Midlifekrise ausheulen, teilt Bender richtig aus: Sprachverliebt, wild und unersättlich. Dass er die Nähe zum Publikum braucht, hat er live und in diversen TV-Formaten bewiesen (u.a. "Frei Schnauze", "Quatsch Comedy Club"). Er sieht zwar aus wie der kleine Hobbit von nebenan, kann sich aber in der nächsten Sekunde zu einem feuerspeienden Drachen verwandeln. Und diesmal müssen alle dran glauben: Beziehungszombies, Konsumterroristen, Grammatikverbesserer und der ganze Rest. Jede fünfte Tierart stirbt aus? Na und? Solange es die richtigen Viecher erwischt - Kein Problem! Nie hat der Weltuntergang so viel Spaß gemacht. Ein Abend zum dran erinnern! Die Welt ist schlecht! Hennes Bender ist gut!

3. *"Lange Nacht der Kultur"*

Beim ersten Planungstreffen für das Themenjahr 2008 wurde angeregt und von den Anwesenden beschlossen, eine "Lange Nacht der Kultur" (Arbeitstitel) durchführen zu wollen. Dabei soll die Innenstadt durch unterschiedlichste Aktionen zu einer kleinen Kunstmeile umfunktioniert werden. An möglichst zahlreichen Orten (Rathaus, Spittaplatz, Kirche, Alte Rotation, Foyers der Stadtsparkasse und der Volksbank und evtl. andere) sollen Aufführungen, Konzerte u.a. stattfinden. Dabei sollen es sich wiederholende Kurzauftritte der Künstler sein, um dem von Veranstaltungsort zu Veranstaltungsort weiterziehenden Publikum die Möglichkeit zu geben, möglichst viele Auftritte mitzuerleben.

Die Kulturabteilung beteiligt sich an dieser Veranstaltung mit einem kleinen Programm im und um das Rathaus I herum. Im Ratssaal soll Improvisationstheater stattfinden, auf der Treppe am Eingang soll ein akustisches Gitarrenduo mit Gesang die Gäste in das Gebäude "ziehen".

Zudem sollen Walkacts unterwegs sein, die das Publikum auf seinem Weg zwischen den Veranstaltungsorten auf charmante und lustige Art und Weise unterhalten. Da es sich um eine Veranstaltung handelt, die bis in die frühen Nachtstunden hineindauern soll, sind zu späterer Stunde auch eingestreute Einlagen mit Feuer vorgesehen.

Die Kosten für die o.g. Veranstaltungen liegen bei insgesamt ca. 5.700,00 €. Dieser Betrag ist im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2008 angemeldet worden (HHSt. 34000.603000). Dem stehen geschätzte Einnahmen in Höhe von 2.600,00 € gegenüber.

Um die kulturellen Termine für 2008 frühzeitig planen und mit den anderen Veranstaltern, aber auch mit den Künstleragenturen/Künstlern abstimmen zu können, ist es notwendig, mit den Künstlern bereits vor Genehmigung des Haushalts 2008 Verträge abzuschließen.